

PRESSEMITTEILUNG

18. April 2019



Wasserleitbild

Hessen auf gutem Weg zu einer umweltverträglichen und ressourcenschonenden Wasserversorgung

Die GRÜNEN im Landtag sehen in dem neuen Leitbild für ein Integriertes Wasserressourcen-Management Rhein-Main einen wichtigen Erfolg für eine umweltverträgliche, effiziente und faire Nutzung der hessischen Wasservorkommen. „Das Leitbild legt fest, dass die Verbrauchsgebiete im Ballungsraum und die Entnahmegebiete im Ländlichen Raum die Verantwortung für eine umweltverträgliche und ressourcenschonende Wasserentnahme gemeinsam tragen. Dadurch wird die Ressourcennutzung gerechter und effizienter gestaltet, damit in der Metropolregion Rhein-Main auch langfristig eine sichere Wasserversorgung gewährleistet werden kann und in den Entnahmegebieten wertvolle Biotope erhalten bleiben“, erklärt Eva Goldbach, Vertreterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Leitbildprozess. „Bei der Wasserversorgung dürfen wirtschaftliche Aspekte nicht im Vordergrund stehen. Es geht schließlich um die Daseinsvorsorge. Die Kommunen in den Entnahmegebieten, die durch den Schutz der Wasserressourcen besondere Kosten und Entwicklungshemmnisse haben, sollen einen wirtschaftlichen Ausgleich erhalten. In den Verbrauchsgebieten sollen Kommunen Maßnahmen zur Wassereinsparung und zur vermehrten Nutzung von Brauchwasser und Regenwasser ergreifen.“

Durch immer heißere und trockenere Sommer und den gleichzeitigen Anstieg der Bevölkerung in der Metropolregion Rhein-Main werden die vorhandenen Wasserressourcen immer stärker beansprucht. „Das neue Leitbild soll verhindern, dass der Vogelsberg und das Hessische Ried, die die Metropolregion anteilig mit Wasser versorgen, die Leidtragenden der Entwicklung sind. Das Leitbild wurde in einem breit angelegten Dialogprozess erarbeitet“, so Goldbach. Beteiligt waren die Kommunen der Metropolregion und des ländlichen Raums im Vogelsberg und Hessischen Ried, Wasserversorgungsunternehmen, die Industrie- und Handelskammer, Umwelt- und Naturschutzverbände sowie Landnutzungsverbände.

Mit der Veröffentlichung des Leitbilds sollen nun kommunale Wasserkonzepte sowie ein wasserwirtschaftlicher Fachplan Rhein-Main erstellt werden. „Wir brauchen mehr Mut zur Brauchwassernutzung. Gerade bei der Sanierung und Neuerschließung von Wohngebieten sollte diese Technik direkt in die Planungen einfließen und zum Standard werden. Wir müssen dafür sorgen, dass ortsnahe Gewinnungsanlagen erhalten bleiben, um nicht allein auf Fernlieferungen angewiesen zu sein. Letztlich müssen wir auch die Verursacher bei der Frage der Wassergewinnung und Wassernutzung stärker in die Verantwortung nehmen.“

Pressesprecher: Volker Schmidt
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden

Tel: +49 (611) 350 597
Fax: +49 (611) 350 601
presse-gruene@ltg.hessen.de
www.gruene-hessen.de